

Kunreuth

Baudenkmäler

- D-4-74-145-7** **Badanger 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Eckbau, massives verputztes Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh., Erdgeschoss überformt.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-8** **Badanger 11.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Fachwerk, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-10** **Badanger 16; Nähe Badanger.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv verputzt, 1. Hälfte 19. Jh., Fachwerkobergeschoss 1870er Jahre; giebelständiger Fachwerkstadel mit Satteldach, 1870er Jahre.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-19** **Egloffsteiner Straße 6.** Hierzu Fachwerkstadel mit Satteldach und Klebdächern, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-43** **Ermreus 1; In Ermreus.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, bez. 1691; zugehörige Scheune, Fachwerk auf Natursteinsockel mit Giebelverbretterung, 18. Jh., Anbau mit giebelhohem Zwerchhaus 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-22** **Ermreus 8.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkoberstock, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-23** **Ermreus 10.** Bauernhof, Wohnhaus, zweigeschossiger Massivbau, bez. 1850, urspr. wohl ein Frackdachbau mit Veränderungen in Fachwerk zum Satteldachbau mit Zwerchhaus; Ökonomiegebäude, Fachwerk mit Satteldach, traufständiger Stadel, seitlich angefügtes Stallgebäude mit Kniestock und weit vorkragendem Giebel, um 1850.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-24** **Ermreus 12.** Bauernhaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss in Riegelfachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-25** **Ermreus 14.** Hierzu Fachwerkstadel mit Schopfwalm und Klebdächern, 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-145-16** **Forchheimer Straße 3; Nähe Forchheimer Straße.** Ehem. Gasthaus Krone, heute Wohnhaus, traufständige Gebäudegruppe in geschlossener Bebauung; urspr. Gasthaus, Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, im Kern 16. Jh.; in der Fassade gemauerte Brunnenfassung; Mälzerei, zweigeschossiger Fachwerkbau, bez. 1793, über älterem Sandsteinquadersockel mit Gewölbekeller und schmiedeeisernem Wirtshausschild um 1800; Erweiterungsbau, Sandsteinquader, Satteldach, von 1882; zugehörige Scheune, Fachwerkbau mit Schopfwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-15** **Forchheimer Straße 12.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Halbwalmdachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh. Erdgeschossfenster modern verbreitert.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-21** **In Ermreus.** Hierzu Fachwerkstadel, giebelständig mit Satteldach und Giebelverbretterung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-27** **In Regensberg.** Burgplateau mit Mauerresten, tonnengewölbten Kellern und Halsgraben, Kalkbruchstein und Sandsteinquader, 13.-18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-41** **In Weingarts.** Dörrhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, 19. Jh.; am westlichen Ortseingang.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-18** **Kirchberg.** Steinerne Hausbank, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-17** **Kirchberg 4.** Wohnhaus, traufständiger zweigeschossiger Putzbau mit Satteldach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-20** **Kirchberg 15.** Ehem. Schulhaus, heute Jugend- und Gemeindehaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Erdgeschoss massiv, verputzt, Obergeschoss in konstruktivem Fachwerk, 1758.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-1** **Kirchberg 17; Nähe Kirchberg.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Lukas, Saalkirche mit Dachstuhl im Westen und dreiseitig geschlossenem Chor, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Dachstuhl verputzt mit Zwiebelhaube, im Kern um 1426, 1668 Neubau der Westfassade, Chor 1791-95; mit Ausstattung; Kirchhof, mit spätmittelalterlicher Ummauerung; Kapelle, teilverputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Allianzwappen Egloffstein-Schaumberg, spätgotisch, 1405.
nachqualifiziert

- D-4-74-145-5** **Kirchberg 18; Nähe Kirchberg.** Hierzu Fachwerkstadel mit Schopfwalmdach, frühes 19. Jh.; auf der gegenüberliegenden Straßenseite Schafstall, giebelständiger Satteldachbau mit Klebdächern, Fachwerk, 1835.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-49** **Kirchberg 19.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen der Weltkriege, Treppenanlage und Achteckpfeiler mit Inschrifttafeln, als Bekrönung Kugel mit Tatzenkreuz, 1920er Jahre.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-4** **Kirchberg 23.** Hierzu Brunnenhäuschen, runde Brunnenfassung, darüber zwei ein Satteldach tragende Sandsteinpfosten, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-12** **Nähe Schloßstraße; Schloßstraße 10.** Ökonomiegebäude, Fachwerkstadel mit Satteldach und im Winkel angefügtes zweigeschossiges Stallgebäude, erdgeschoss massiv, Fachwerkobergeschoss, Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-26** **Regensberg 2.** Ehem. Burg- bzw. Schlosskapelle, heute kath. Filialkirche St. Margaretha, massive verputzte Saalkirche mit Satteldach, um 1448, und verschiefertem Haubendachreiter, 2. Hälfte 17. Jh., eingezogener polygonal geschlossener Chor, um 1374 mit Veränderungen 17./18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-40** **Regensberg 6.** Scheune, giebelständig mit Satteldach und mit dekorativem Fachwerk, bez. 1885.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-6** **Schloßstraße 3; Paul-Strian-Straße 8.** Gemeindekanzlei, ehem. Egloffsteinscher Verwaltungsbau, Walmdachbau, Erdgeschoss aus Sandsteinquadern und verputztes Fachwerkobergeschoss, am geohrten Eingangsgewände bez. 1745; zugehörig Scheune und Holzlege, Fachwerk.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-13** **Schloßstraße 13.** Gasthof zum Schloss, Gasthaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Satteldach, im Kern 2. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-145-2** **Schloßstraße 14; Nähe Schloßstraße; Schloßstraße 12.** Schloss, Wasserburg; von Wassergraben umgebene Kernburg und ummauerter Vorhof; Kernburg, dreigeschossige Zweiflügelanlage mit Satteldach aus Torbau, Süd- und Westflügel, teils gebuckelte, teils glatte Quadermauern, im zweiten Obergeschoss des Westflügels Fachwerk, Burghofummauerung in teils gebuckelten, teils glatten Quadern, untere Geschosse des Südflügels und Burghofummauerung mit Mauerturm an Ostseite vom mittelalterlichen Kernbau des 14. Jh., südwestlicher Eckturm (Rundturm mit Kegeldach) und zweites Obergeschoss des Südflügels nach 1557, Ausbau des Westflügels Ende 16. Jh. bis 1620, Ausbau des Tores 1624, Erneuerung des Südflügels und Neubau der hölzernen Außentreppe um 1700, nordwestlicher Eckturm, Torrahmung und Mauerzinnen 1895; Wassergraben mit Futtermauern, nördliches und südliches Zwingertor, Brücke, 15.-18. Jh.; Vorhofummauerung mit Rundturm, Bruchsteinbau mit Kegeldach, an der Südostecke, wohl 16. Jh., Rundbogentor an der Westseite 16./17. Jh., Hofzufahrt mit Sandsteinquaderpfeilern und Eisentoren um 1800; im Vorhof: Scheune, massiv und Fachwerk, wohl ein zum Satteldachbau erweiterter ehem. Frackdachbau, bez. 1737; Denkmal für Albrecht Dietrich Gottfried Graf von Egloffstein, Sandsteinstatue mit Inschriftsockel, bez. 1791.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-14** **Schloßstraße 15.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss in Sichtfachwerk, 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-42** **Weingarts 7.** Bauernhof, Wohnhaus, traufständiger eingeschossiger Satteldachbau, Fachwerk teils verputzt, bez. 1731, mit zweigeschossigem Ökonomiegebäude, Fachwerk mit Satteldach, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-32** **Weingarts 10.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss in Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.; Fachwerkstadel Satteldach mit Giebelverbretterung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-52** **Weingarts 11.** Hierzu Hauskruzifix, Kreuz mit gefasstem lebensgroßem Holzkorpus und Pietàrelief, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-31** **Weingarts 12.** Bauernhaus, Wohnstallbau, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, Fachwerk, bez. 1745.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-30** **Weingarts 14.** Bauernhaus, massiv und Fachwerk verputzt, Frackdach, Mitte 19. Jh.; Hausmadonna, gefasste Holzstatue, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-74-145-33** **Weingarts 15.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, verputzt mit Eckquaderungen, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss in teils freiliegendem Fachwerk, 18./frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-29** **Weingarts 22.** Hierzu Stadel mit im Winkel angesetzter Remise, Fachwerk mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-35** **Weingarts 23.** Hierzu Fachwerkstadel mit Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-34** **Weingarts 101.** Ehem. Schmiede, zweigeschossiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Obergeschoss mit Riegelfachwerk, 18. Jh., mit Überformungen 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-39** **Weingarts 141.** Bauernhaus, zweigeschossiger traufständiger Bau, Erdgeschoss massiv verputzt Obergeschoss Fachwerk, Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-38** **Weingarts 143.** Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit giebelseitigem Standerker, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss in Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-36** **Weingarts 156; Weingarts 154.** Dreiseithof, Wohnhaus, giebelständiger Frackdachbau, massiv und Fachwerk, verputzt, 1. Hälfte 19. Jh. mit älterem Kern; Fachwerkstadel mit Satteldach, zweigeschossiges Stallgebäude, Fachwerk mit Satteldach und giebelseitig vorgelagertem Backhaus, massiv mit Pultdach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-74-145-28** **Weingarts 231.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, polygonal geschlossene Saalkirche mit Satteldach, übereckgestellter, sich im Erdgeschoss als Vorhalle öffnender Turm mit Zeltdach, gelber Sandstein, expressionistisch, 1926/27 von Fritz Fuchsberger; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 41

Kunreuth

Bodendenkmäler

- D-4-6332-0049** Höhensiedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung auf dem "Hetzleser Berg" mit Abschnittsbefestigung vorgeschichtlicher Zeitstellung und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0143** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0198** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Lukas von Kunreuth mit Kirchhofbefestigung.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0199** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen Wasserburg bzw. des frühneuzeitlichen Wasserschlosses von Kunreuth.
nachqualifiziert
- D-4-6332-0251** Hofwüstung der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0071** Höhensiedlung der Urnenfelderzeit, der späten Hallstattzeit und der frühen Latènezeit sowie Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0075** Untertägige Teile der mittelalterlichen Burgruine Regensberg.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0139** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0143** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-6333-0256** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen ehem. Burg- bzw. Schlosskapelle, heute kath. Filialkirche St. Margaretha, im Bereich der Burgruine Regensberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10